

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N. F. 15	2	505-507	1991	Freiburg im Breisgau 30. November 1991
--	----------	---	---------	------	---

## Bundesverdienstkreuz am Bande für DIETER KNOCH

Am 21. August 1990 hat Bundespräsident von Weizsäcker den langjährigen Zweiten Vorsitzenden unseres Vereins, Herrn DIETER KNOCH, auf Vorschlag des Landesnaturschutzverbandes mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande für seine Verdienste um den Naturschutz geehrt. Die Aushändigung des Verdienstordens und der Verleihungsurkunde durch Oberbürgermeister NIEMANN fand am 19. November 1990 im Rathaus der Stadt Emmendingen statt.

In den Ansprachen des Oberbürgermeisters sowie verschiedener Gäste wurde deutlich, welchen langen und dornenreichen Weg DIETER KNOCH mit seinen Naturschutzbemühungen hinter sich hat. Schon während seiner Gymnasialzeit in St. Blasien Anfang der fünfziger Jahre hat sich DIETER KNOCH für die Natur und den Naturschutz, damals insbesondere für die Ornithologie interessiert. So war er ab 1954, also bereits mit 17 Jahren, aktiver Beringer der Vogelwarte Radolfzell. Mit Beginn seines Studiums in Freiburg trat er dem Badischen Landesverein bei, in dem er seither aktiv ist. Im Jahr 1959 war er einer der Mitbegründer der Fachschaft für Ornithologie im BLNN, deren Leitung er damals übernahm. Seit 1970 ist DIETER KNOCH Zweiter Vorsitzender des Badischen Landesvereins.

Neben der Ornithologie hat sich DIETER KNOCH besonders intensiv mit der Pilzkunde befaßt. Von seinen Aktivitäten auf beiden Gebieten zeugen zahlreiche Arbeiten (vgl. Liste), von denen viele in den „Mitteilungen“ unseres Vereins veröffentlicht wurden. Sowohl bei seinen ornithologischen als auch bei seinen pilzkundlichen Untersuchungen haben Aspekte des Naturschutzes im Vordergrund gestanden.

Schwerpunkte der praktischen Naturschutz Tätigkeit von DIETER KNOCH sind das Gebiet um seine Heimat St. Blasien und der Landkreis Emmendingen, wo er seit 1964 die Fächer Biologie und Chemie am Gymnasium unterrichtet. Von der Vielzahl an Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit zu Naturkunde und Naturschutz seien nur einige Stationen genannt:

1967 Gründung der Pilzberatung Emmendingen, in deren Rahmen alljährlich eine Frischpilzausstellung veranstaltet wird.

1973/74 Einrichtung des Naturlehrpfades „Rund um das Horbacher Moor“ in Dachsberg/Lkr. Waldshut, dessen Konzeption von DIETER KNOCH erarbeitet wurde.

1986 Mitarbeit an der Biotopschutzausstellung des Landkreises Emmendingen auf der Hochburg.

1987–1989 Mitarbeit bei der Einrichtung des Kreismuseums St. Blasien, in dem er die Konzeption und Gestaltung der Abteilung Vegetation-Tierwelt-Landschaft-Naturschutz übernommen hat.

Außer den genannten Aktivitäten, die nur einen Ausschnitt seiner Arbeit darstellen, war DIETER KNOCH von 1976 bis 1990 Naturschutzbeauftragter im Landkreis Emmendingen. Gerade diese Funktion verdient hervorgehoben zu werden, da er sie mit außergewöhnlichem Sachverstand, einem bewundernswerten Beharrungsver-

mögen gegenüber den fast übermächtigen Kommunen, Planungsbehörden und sonstigen „Landschaftsnutzern“ ausgefüllt hat.

Der Badische Landesverein, der DIETER KNOCH viel zu danken hat, gratuliert ihm zur hohen Auszeichnung und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

ALFRED WINSKI

DIETER KNOCH: Verzeichnis der Schriften und Veröffentlichungen 1954–1989  
(Stand: Herbst 1990)

- 1954: Etwas über die Vogelwelt St. Blasians. – Kollegbrief St. Blasien, S. 69–70.
- 1959: Über das Vorkommen der Zippammer (*Emberiza cia cia* L.) in Südbaden und ihre Biotopansprüche. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N.F. 7, S. 385–388.
- 1960: Beobachtungen an einer Brut des Rauhfußkauzes (*Aegoleus funereus* L.) in künstlicher Nisthöhle im Hochschwarzwald. – Orn. Mitt., 7, S. 125–131.
- 1962: Die Waldgesellschaften und ihre standörtliche Gliederung im südöstlichen Schwarzwald (St. Blasier Gebiet). – Unveröffentlichte Staatsexamensarbeit, 67 S.
- 1966: Zur Verbreitung und Ökologie des Rauhfußkauzes (*Aegoleus funereus* L.) im Südschwarzwald. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N.F. 9, S. 85–95.
- 1970: Verbreitung und Ökologie der Alpenringdrossel (*Turdus torquatus alpestris*) im Schwarzwald. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N.F. 10, S. 363–373.
- 1970: Pilzkundliche Exkursion in die Emmendinger Vorbergzone am 21.9.1969. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N.F. 10, S. 431–434.
- 1972: Pilzfunde der Gattung *Phlegmacium* (Schleimköpfe) in Südbaden (I). – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N.F. 10, S. 499–508.
- 1972: Pilzkundliche Exkursion in den Südschwarzwald am 20.9.1970. Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N.F. 10, S. 635–638.
- 1972: Pilzkundliche Exkursion in die Baar (Wutachgebiet) am 26.9.1971. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N.F. 10, S. 773–776.
- 1973: Pilzkundliche Exkursion in die Oberrheinebene bei Forchheim-Weisweil am 1.10.1972. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N.F. 11, S. 55–58.
- 1974: Naturlehrpfad „Rund um das Horbacher Moor“. – 32 S., Verl. E. Parkkoin Freiburg, 2. Aufl. 1978.
- 1975: Die Tierwelt zwischen Feldberg und Hochrhein. – In: Der Kreis Waldshut, S. 51–57, K. Theiss-Verl. Stuttgart, 2. Aufl. 1979.
- 1975: Verfasser: KNOCH, D. u. BURCKHARDT, H.: Beitrag zur Holzpilzflora der Rheinauenwälder im Taubergießengebiet. – In: Das Taubergießengebiet. – Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Bad. Württ. Bd. 7, S. 180–190.
- 1976: Tierwelt. – In: Kaiserstuhl-Rheinauen-Schwarzwaldvorberge. – Wanderbücher des Schwarzwaldvereins 9, 78–89. – Verl. Rombach Freiburg, 2. Auflage: 1989.
- 1976: Pilzfunde der Gattung *Phlegmacium* (Schleimköpfe) in Südbaden (II). – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N.F. 11, S. 311–319.
- 1976: Pilzsammelverbot im Schwarzwald. – Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 54, H. 12, S. 177–178.
- 1979: Erwin Hungerer (1892–1976). – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N.F. 12, S. 157–159.
- 1980: Tierwelt. – In: Der hohe Schwarzwald. Wanderbücher des Schwarzwaldvereines 4, S. 103–119. Rombach-Verl. Freiburg.
- 1981: Vielfältige Vegetation und Tierwelt. – In: Der Kreis Emmendingen. – S. 43–61. – K. Theiss-Verl. Stuttgart.

- 1981: Naturschutz und Landschaftspflege. – In: Der Kreis Emmendingen, S. 62–69, K. Theiss-Verl. Stuttgart.
- 1982: *Hygrophorus arbustivus* FR., Mehlstieler Schneckling. – Südwestdeutsche Pilzrundschau 18, 2, S. 16–17.
- 1983: Vielfältige Natur unserer Heimat. 100 Jahre Schwarzwaldverein Emmendingen (Festschrift), S. 33–37.
- 1983: Die Moore des Hotzenwaldes. Zeugen der Eiszeit mit besonderer Flora. – In: Jahrbuch des Landkreises Waldshut 1984, S. 81–86, Südkurier-Verlag Konstanz.
- 1984: Beobachtungen aus der heimischen Vogelwelt. – 100 Jahre Schwarzwaldverein Bad Säckingen (Festschrift), S. 65–70.
- 1984: *Cortinarius xanthophyllus* Cke., Goldblättriger Klumpfuß. – Südwestdeutsche Pilzrundschau 20, 1, S. 8–10.
- 1985: Pilzflora im Landkreis Waldshut. Faszination und Gefährdung. – In: Heimat am Hochrhein. Jahrbuch des Landkreises Waldshut 1986, S. 48–55, Südkurier-Verl. Konstanz.
- 1985: Vielfältige Vegetation der St. Blasien Landschaft. – 100 Jahre Schwarzwaldverein St. Blasien (Festschrift), S. 45–47.
- 1986: Erich Oberdorfer zum 80. Geburtstag. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz N.F. 14, S. 13–16.
- 1988: Pflanzenwelt. – In: Markgräflerland. Wanderbücher des Schwarzwaldvereines Bd. 6, S. 43–59, 2. Aufl., Rombach Verl. Freiburg (1. Auflage 1971).
- 1988: Tierwelt, Naturschutz und Landschaftspflege. – In: Markgräflerland. Wanderbücher des Schwarzwaldvereines Bd. 6, S. 60–72, 2. Aufl., Rombach Verl. Freiburg (1. Auflage 1971).
- 1988: Grauerlen-Auen im oberen Albtal. – Standorte einer bemerkenswerten Flora. – In: Heimat am Hochrhein. Jahrbuch des Landkreises Waldshut 1989, S. 196–202, Südkurier-Verl. Konstanz.
- 1988: 20 Jahre Pilzberatung in Emmendingen – Zum Jubiläum eine Pilzschutzausstellung. – Südwestdeutsche Pilzrundschau 24, 2, S. 49.
- 1989: Die Vögel des Belchengebietes. – In: Der Belchen im Schwarzwald. Geschichtl.-naturwiss. Monographie des schönsten Schwarzwaldberges. – Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Bad. Württ. Bd. 13, S. 1131–1158.
- 1989: Säugetiere im Belchengebiet. – In: Der Belchen im Schwarzwald. Geschichtl.-naturkundl. Monographie des schönsten Schwarzwaldberges. – Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Bad. Württ. Bd. 13, S. 1159–1165.